

Protokoll Mitgliederversammlung Rotwild HG Freudenstadt am 29.02.2024

Sportsbar Dobel Freudenstadt, 19:15 bis 20:50 Uhr

Schriftführung: Yvonne Bierer

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste, kurzfristig entschuldigt: Peter Daiker (UJB)

Besonders begrüßt: KJM Barbara Meyer Böhringer, Stefan Ehrhart FVA, Hr. Brechenmacher Forst BW, Dieter Holzberger NLP, Maximilian Lang Wildtierbeauftragter Ortenaukreis

1. Begrüßung und Vorstellung inklusive Beschluss über geänderte Tagesordnung

- Begrüßung
- Vortrag
- Tätigkeitsbericht
- Bericht vergangenes Jagdjahr
- Abschussplanung 2024/25
- Vorschlag Erweiterte Vorstandschaft
- Wahl Vorstandschaft
- Verschiedenes

→ keine Einwände der Teilnehmenden

2. Vortrag: Genetik beim Rotwild (Stefan Erhardt, FVA)

- Verteilung RW-Population/ Verstetigung in Monitoring/ Verschneidung zwischen RW-Dichte, Nahrungsverfügbarkeit und schälgefährdete Bestände
- Rotwild außerhalb Rotwildgebiete: es gibt in BW eine reproduzierende Population zwischen Nord- und Südschwarzwald in Simonswald/ Meldungen insgesamt wenig Aussagekräftig: Fehlmeldungen und entlaufenes Gehegewild sind inbegriffen/ Weitere Populationen in Vogesen, Schweiz, Bayern
- Genetik: effektive Populationsgröße (Diversität des Genpools) wichtige Größe/ genetischer Austausch innerhalb BW sehr eingeschränkt, in allen RW Gebieten von BW hat die genetische Diversität abgenommen und die Populationsdifferenzierung zugenommen

Fazit:

- schrittweise Maßnahmen für mehr Vernetzung sind sinnvoll, kein Aktionismus! / Zerschneidung, Waldgesundheit, etc. müssen mitgedacht werden
- Handlungsoptionen in Diskussion: Kontinuierlich Datengrundlagen aufbauen/ Fachberatung/ Weiterentwicklung RW-Management

Diskussion & Fragen:

- Je ausgewogener Geschlechterverhältnis, desto mehr genetische Diversität/
Junge Hirsche wandern weiter, trotzdem würde sich auch unter freien
Wanderbedingungen die Population nur über lange Zeiträume verbinden (30
Jahre)
- Verbindung von Populationen im Nord- und Südschwarzwald ggf. sinnvoll, sofern
alle Interessen u.a. Privatwald berücksichtigt werden können/
Auerwildmaßnahmen prinzipiell auch förderlich für Verbesserung Rotwildhabitat
- Genetische Missbildungen sind noch Einzelfälle
- Datenzugriff der FVA aufs Wildtierportal ist eingeschränkt (Datenschutzgründe),
wird aus Sicht der Jagdpächter als unnötig bürokratisch bemängelt

3. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft (T. Bühler)

- Abschlussitzung AG Hegegemeinschaften (online) Frühjahr
- Rotwildsymposium Karlsruhe (vertr. durch B. Meyer Böhringer)
- Abschlussveranstaltung Rotwildkonzeption Nordschwarzwald Bad Wildbad
- Vorstandssitzung Januar + Februar 2024
- Div. Telefonate, Mails u. Besprechungen zu Abschussvollzug und Planung

4. Berichte über das vergangene Jagdjahr (Lukas Ruf)

- Vorstellung der Abschusszahlen 23/24

Strecke Rotwildgebiet Nordschwarzwald 2023/2024

	Plan	Vollzug	Planerfüllung
Hegegemeinschaft Enz	520	384	74%
Hegegemeinschaft Murg-Rheinvorland Bereich Rastatt	353	264	75%
Hegegemeinschaft Murg-Rheinvorland Bereich OG	58	23	40%
Hegegemeinschaft FDS Private Reviere (FDS/OG/RW)	120	88	73%
Hegegemeinschaft FBZ Mittlerer Schwarzwald	150	99	66%
Nationalpark Schwarzwald	120	55	46%
	1321	913	69%

Strecke HG Freudenstadt 23/24

	I	II	III	Spießer	Hirsche Summe	Alttiere	Schmal-tiere	Hirsch-kälber	Wildkälbe-r	Kahlwild Summe	Summe	% vom Plan
Hegering 1	0	0	2	1	3	1	2	6	4	13	16	67%
Hegering 5	0	0	0	1	1	2	0	1	0	3	4	63%
Unfallwild HG 5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	
Hegering 6	0	0	10	5	15	7	9	5	10	31	46	92%
Hegering 7	0	0	3	2	5	0	1	2	6	9	14	88%
Hinteres Renchtal	0	0	2	2	4	0	0	0	1	1	5	42%
Rottweil	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	2	20%
FBZ mittlerer Schwarzwald	0	1	9	20	30	15	19	21	14	69	99	66%
Summe	0	1	26	32	59	25	32	35	36	128	187	69%
% vom Vollzug	0%	1%	14%	17%	32%	13%	17%	19%	19%	68%		

6

	I	II	III	Spießer	Hirsche Summe	Alttiere	Schmal-tiere	Hirsch-kälber	Wildkälber	Kahlwild Summe	Summe
außerhalb Rotwildgebiet	0	0	0	5	5	3	2	4	3	12	17

- Kurze Stellungnahmen von Forst BW, NLP, private Jagden
- Planerfüllung bei 69%: Einige Jagden planen deutlich höher als sie langjährig erzielen. Nächste Planung reduzieren, sollte das so bleiben.
- Diskussion: III Hirsche im Plan reduzieren, damit Geschlechterverhältnis beeinflusst werden kann? → müsste gebietsweise diskutiert werden aufgrund der unterschiedlichen räumlichen Geschlechterverteilung/ Schonung Iler Hirsche effektiver

5. Abschussplanung 2024/25 – Vorschlag nach Höhe und Struktur

- Tabelle inkl. Veränderungen zum Vorjahr vorgestellt

	I	II	III	Hirsche	Kahlwild	Summe	Vergleich zum Vorjahr
Hegering 1	1	0	6	7	16	23	-1
Hegering 5	1	0	2	3	5	8	0
Hegering 6	2	0	13	15	35	50	0
Hegering 7	1	0	5	6	12	18	2
Hinteres Renchtal	0	0	4	4	6	10	-2
Rottweil	1	0	2	3	7	10	0
FBZ mittlerer Schwarzwald	2	0	43	45	91	136	
verpachtete Jagden FBZ mittlerer Schwarzwald	1	0	5	6	12	18	+4
Summe	9	0	80	89	184	273	+3
% vom Plan	3%	0%	29%	33%	67%		

8

- Diskussion: Reduktion 3er Hirsche// Modellbeispiele in anderen HG: je 2 erlegten Alttieren 1 Iller Hirsch frei // 4-5 Gruppenabschüsse statt 9 Einzelabschüsse → wird als Idee für die nächste Abschussplanung aufgegriffen und diskutiert
- Beschlussfassung/Abstimmung: Vorgestellter Plan wird der Planungskommission eingereicht (einstimmig angenommen)

6. Vorschlag Erweiterung Vorstandschaft

Vorschlag der Vorstandschaft: ForstBW und NLP als Beisitzer in Vorstandschaft aufnehmen. Kraft Amtes folgende Positionen:

- Amtsleitung ForstBW Forstbezirk Mittlerer Schwarzwald
- Leitung Sachbereich 52 Wildtiermanagement und Wildtierforschung NLP Nordschwarzwald

Vorschlag war bereits vorbesprochen mit Simon Stahl und Friedrich Burkhardt

Klärung von Fragen aus der Runde und Übergang zur Wahl unter Punkt 7

7. Wahl der Vorstandschaft

Wahlleitung durch Frau Meyer-Böhringer (Abstimmung En-Block nach Abfrage, keine geheime Wahl gewünscht)

- Vorsitzende: Thomas Bühler, Lukas Ruf, Yvonne Bierer
- 2 Beisitzer:

AL ForstBW Forstbezirk Mittlerer Schwarzwald (derzeit Simon Stahl, zukünftig Frieder Hepperle) → Wahlannahme vorbehaltlich Zusage Frieder Hepperle

Leitung Sachbereich 52 Wildtiermanagement und Wildtierforschung NLP Nordschwarzwald (derzeit Friedrich Burkhardt)

Wahlergebnis (stimmberechtigte JAB): Ja: 21 // Enthaltungen: 3 // Gegenstimmen: 0

8. Verschiedenes

- Satzungsänderung verschoben auf nächstes Jahr
- Fortbildung Hegeschau zur Bewusstseinsbildung:

Arbeitsauftrag „Hegeschau“ abgefragt und vergeben an Barbara Meyer-Böhringer, Hubert Treyer, Klaus Schmiederer, Tim Gaiser

Protokoll erstellt am 29.02.2024 und endgefertigt am 6.3.2024

gez. Yvonne Bierer